

... ES KAMEN MENSCHEN! ARBEIT – MIGRATION – FILM

Retrospektive 14. bis 4. Dezember 2024 im METRO Kinokulturhaus
Kurator: Florian Wiedegger

60 Jahre sind seit dem ersten »Gastarbeiterabkommen« zwischen Österreich und der Türkei und in weiterer Folge mit dem ehemaligen Jugoslawien vergangen. Hunderttausende sind dem Ruf nach Arbeit und einer neuen Existenz gefolgt. Unsere Schau, die eine erweiterte Fassung des Specials der Diagonale 2024 »Die erste Schicht – 60 Jahre Arbeitsmigration aus der Sicht der Herkunftsländer« darstellt, präsentiert Filme, die die Emanzipation, den Eigensinn und den erwachenden Geist der Selbstbehauptung in den Vordergrund rücken, von Aufbrüchen und Lebenswelten erzählen und von der Frage nach dem Ankommen. Gerade heute, wo das Thema Migration politisch hauptsächlich als Gefahr verhandelt wird, lohnt sich der Blick zurück: An Aktualität haben die Filme nach wie vor nichts eingebüßt.

In Kooperation mit Diagonale – Festival des österreichischen Films.

FILME:

GASTARBEITER IN ÖSTERREICH ORF Redaktion Kontakt, A 1971
DER BLINDE HIRTE Awad El Kish, A 1979
GEKOMMEN BIN ICH DER ARBEIT WEGEN Goran Rebić, A 1987
FLUCHTVERSUCH Vojtěch Jasný, BRD 1976
OTOBÜS Bay Okan, TR 1975
BILLIGE HÄNDE – AUSLÄNDISCHE ARBEITERINNEN IN
DEUTSCHLAND Edith Marcello, BRD 1969
PIERBURG – IHR KAMPF IST UNSER KAMPF Edith Marcello/David
Wittenberg, BRD 1974/75
SPECIJALNI VLAKOVI I SONDERZÜGE Krsto Papić, YU 1972
NE NAGINJI SE VAN Bogdan Žižić, YU 1977
KISMET, KISMET Ismet Elçi, BRD 1987
LET MRTVE PTICE Živojin Pavlović, YU 1973
SHIRINS HOCHZEIT Helma Sanders-Brahms, BRD 1976
KARA KAFA Korhan Yurtsever, TR 1979

Kontakt:

Filmarchiv Austria, Kommunikation

M: presse@filmarchiv.at | www.filmarchiv.at